

wissenschaftliche Weltanschauung, der dialektische Materialismus, uns erkennbar macht. Die sozialistische Pädagogik ist eine schöpferische, praxisverbundene Wissenschaft, die den Lehrer und Erzieher befähigt, den Unterrichtsstoff anschaulich, faßlich und lebensnah zu vermitteln. Wir müssen kritisch feststellen, daß die pädagogische Ausbildung vieler Lehrer noch mangelhaft ist. Das hat zur Folge, daß sie sich selbst wenig mit der Pädagogik beschäftigen und die neuesten Erkenntnisse ungenügend in der Unterrichtspraxis anwenden. Für die erfolgreiche Tätigkeit in der sozialistischen Schule ist es aber notwendig, die marxistische Pädagogik und Psychologie gründlich zu beherrschen und anzuwenden.

In der Deutschen Demokratischen Republik ist die Schulfrage zu einer brennenden Frage geworden, weil mit der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus ein tiefer Widerspruch zwischen der Erziehung und dem Unterricht an den Schulen und der gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Republik entstanden ist. Die Leistungen der Schule entsprechen nicht genügend unserer sozialistischen Praxis. Deshalb ist *die Kernfrage bei der Weiterentwicklung des Schulwesens die Einführung des polytechnischen Unterrichts und die Erziehung der Kinder zur Liebe für die Arbeit und die arbeitenden Menschen.*

Es ist unbestritten, daß Kenntnisse nur dann wertvoll sind, wenn sie ständig angewandt, an Hand der Praxis überprüft und in der Praxis vertieft werden. Schon *Karl Marx* forderte für die Ausbildung an der Schule für alle Kinder über einem gewissen Alter produktive Arbeit mit Unterricht und Gymnastik verbunden und bezeichnete dies als die einzige Methode zur Bildung allseitig entwickelter Menschen. Das qualitativ Neue unserer sozialistischen Schule soll darin bestehen, daß die Kinder eine Ausbildung erhalten, die auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau steht, gleichzeitig aber eng mit der sozialistischen Produktion und mit dem Leben verbunden ist, so daß die Kinder zu Menschen mit sozialistischem Bewußtsein erzogen werden. Auf diese Weise werden die Schüler *auf das praktische Leben vorbereitet* und den höheren Anforderungen, die an sie gestellt werden, gewachsen sein.

Wir gehen also von folgenden Grundsätzen aus:

*In allen Unterrichtsfächern wird die Einheit von Theorie und Praxis mit Hilfe des polytechnischen Unterrichts und der Produk-*